

# Konstituierende Sitzung des 45. Studierendenparlamentes

16. Dezember 2002, 18 Uhr c. t., Raum S 8

## **Anwesende:**

Ali Bas (bis 21:45 Uhr) (DIL), Daniel Thürauf, Jana Sierk, Jan-Thomas Oskierski, Maren Lurweg, Ruth Ellen Schages, Sascha Vogt (Juso-HSG), Dominik Fanatico, Moritz Kebschull (von 20:27 Uhr bis 21:45 Uhr), Timo Wienefoet, Yvonne Brockhaus (LSI), Simone Daab (öds), Benjamin Lausch (ab 19:55 Uhr), Christian Steins, Gülsen Erkis (bis 21:45 Uhr), Michael Schramm (RCDS), Baldo Sahlmüller, Gregor Schulte, Guido Bröckling, Karsten Schacht, Lena Engelhardt, Ronald Maul (uFaFo), Carsten Rothaus, Caterina Metje, Christoph Sievers, Jan Rosenow, Oliver Varelmann (Uni-GAL), Izabela Rzeminska (bis 21:40 Uhr), Magnus Becker (bis 21:40 Uhr) (US)

## **1. Begrüßung**

Der Wahlleiter Michah Weissinger begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des 45. Studierendenparlamentes.

## **2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlußfähigkeit**

Der Wahlleiter stellt die Beschlußfähigkeit bei 27 anwesenden SP-Mitgliedern fest.

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokolle
5. Wahl der/des Protokollantin/en
6. Wahl der/des stellv. Protokollantin/en
7. Wahl der/des SP-Präsidentin/en
8. Wahl der/des 1. und 2. stellv. Präsidentin/en
9. Berichte aus dem ZWA 2002
10. Berichte aus dem SP
11. Berichte aus dem AStA
12. Sonstige Berichte
13. Beitragsordnung
14. Antrag auf Einrichtung eines Wahlprüfungsausschusses
15. Bestätigung der AStA-Referente/inn/en
16. Antrag der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde
17. Antrag der Kritischen JuristInnen
18. Rechnungsergebnis 2001 (1., 2. und 3. Lesung)
19. Wahl des Haushaltsausschusses
20. Wahl des Vergabeausschusses
21. Wahl des Wahlprüfungsausschusses
22. Wahl des Herausgeberinnengremiums für den Semesterspiegel
23. Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen
24. Stundungs- und Ratenminderungsanträge
25. Rechtsschutzanträge
26. Sonstige Anträge
27. Verschiedenes

## **4. Protokolle**

Protokolle liegen nicht vor.

## **5. Wahl der/des Protokollantin/en**

Als Protokollantin wird Caterina Metje (Uni-GAL) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## **6. Wahl der/des stellv. Protokollantin/en**

Als stellvertretender Protokollant wird Oliver Varelmann (Uni-GAL) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## **7. Wahl der/des SP-Präsidentin/en**

Als Präsident des Studierendenparlamentes wird Baldo Sahlmüller (uFaFo) vorgeschlagen und bei einer Enthaltung mit 26 Stimmen gewählt.

## **8. Wahl der/des 1. und 2. stellv. Präsidentin/en**

Als stellvertretende Präsidenten des Studierendenparlamentes schlägt die Juso-HSG Maren Lurweg, die LSI Dominik Fanatico und der RCDS Michael Schramm vor. Auf Maren Lurweg entfallen 19 Stimmen, Michael

Schramm erhält fünf Stimmen, Dominik Fanatico erhält drei Stimmen. Maren Lurweg und Michael Schramm nehmen die Wahl an.

### **9. Berichte aus dem ZWA 2002**

Michah Weissinger berichtet über Unklarheiten bei der Wahl zu den Fachschaftsvertretungen. Es geht aus der Wahlordnung nicht hervor, ob man in mehrere Fachschaften gleichzeitig gewählt werden kann. Eindeutig ist aber, daß man nicht in eine Fachschaft *nachrücken* kann, wenn man vorher bereits für die gleiche „Legislaturperiode“ in eine andere Fachschaftsvertretung gewählt wurde.

### **10. Berichte aus dem SP**

Berichte aus dem Studierendenparlament liegen nicht vor.

### **11. Berichte aus dem AStA**

Der AStA-Vorsitzende Guido Bröckling berichtet über Rücktritte von AStA-Referenten: Der Finanzreferent Timo Wienefoet wird zum 12. Januar zurücktreten. Der Referent für Hochschulpolitik Baldo Sahlmüller ist zum 15. Dezember zurückgetreten.

### **12. Sonstige Berichte**

Sonstige Berichte liegen nicht vor.

### **13. Beitragsordnung**

Nach einem kurzen Bericht von Timo Wienefoet stimmen 27 SP-Mitglieder für die Überweisung in die zweite Lesung. Die einzelnen Abschnitte werden einstimmig angenommen. In der zweiten Lesung gibt es keine Stimmen gegen die Beitragsordnung, die in der dritten Lesung einstimmig angenommen wird.

### **14. Antrag auf Einrichtung eines Wahlprüfungsausschusses**

Mehmet Yalcin (DIL, im Vorjahr Liste US) berichtet ausführlich über verschiedene Erlebnisse, die er im Rahmen seiner Zusammenarbeit mit Magnus Becker (US) erlebt habe. Unter anderem seien die Mitglieder der Liste US „Spielzeug“ von Magnus Becker, er übe psychischen Druck auf sie aus und verpflichte sie vertraglich zu Wahlkampfeinsätzen. Ekaterina Gladkikh (US), im vergangenen Jahr im Vorstand der Ausländischen Studierenden-Vertretung (ASV) tätig, bezeichnet diese Vorwürfe als absurd. Ihr Listenkollege Magnus Becker schließt sich dem an und will eventuelle rechtliche Schritte gegen Mehmet Yalcin prüfen. Rudi Mewes fordert als Gast der SP-Sitzung, ein Wahlprüfungsausschuß müsse klären, ob es innerhalb der Liste US schriftliche Absprachen gegeben habe, mit der die US-Mitglieder durch geschickte gegenseitige Wahl in möglichst hoher Zahl in den ASV-Vorstand gelangt seien. Gleiches fordert Magnus Becker für die ASV-KandidatInnen der Uni-GAL. Der Antrag auf Einrichtung eines Wahlprüfungsausschusses wird bei drei Enthaltungen mit 24 Ja-Stimmen angenommen.

### **15. Bestätigung der AStA-Referente/inn/en**

Pascal Keilmann wird als AStA-Referent für Politische Bildung und Demokratische Rechte mit 18 Ja-Stimmen bei acht Enthaltungen und einer Gegenstimme bestätigt.

Antje Müller wird als AStA-Sportreferentin einstimmig bestätigt.

Kurt Stiegler wird als Autonome Behindertenreferent mit 25 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen bestätigt.

### **16. Antrag der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde**

Der Antrag der KSHG auf Bezuschussung einer Studienreise nach Südosteuropa wird von den SP-Mitgliedern kontrovers diskutiert. Mitglieder der Juso-HSG und des uFaFo halten eine solche Reise aufgrund des geplanten interkulturellen und interreligiösen Austausches für ein grundsätzlich unterstützenswertes Projekt, meinen aber, der kirchliche Aspekt stehe vor dem des Austausches unter Studierenden. Das uFaFo sowie die LSI befürchten, daß dann einer Antragsflut für die verschiedensten Studienfahrten Tür und Tor geöffnet würde. Uni-GAL und DIL sprechen sich dafür aus, daß eine solche Fahrt zumindest dauerhafte positive Effekte zeitigt, zum Beispiel durch Veröffentlichung von Gesprächsergebnissen und durch den Aufrechterhalt der dort geknüpften Kontakte. Dies sichert die Vertreterin der KSHG zu. Während der RCDS sich für eine einmalige Bezuschussung in Form einer Ausfallbürgschaft über 2500 Euro ausspricht, da die Reise sonst nicht stattfinden könne, beantragt die Uni-GAL eine Maximalförderung in Höhe von 800 Euro als festen Zuschuß. Der Antrag der KSHG über eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2500 Euro wird schließlich mit zwölf Stimmen angenommen, neun SP-Mitglieder stimmten dagegen, sieben enthielten sich der Stimme.

### **17. Antrag der Kritischen JuristInnen**

Der Bundesarbeitskreis kritischer Juragruppen (BAKJ) veranstaltet im Januar einen rechtspolitischen Kongreß zum Thema „Welches Recht regiert die Welt?“, der Studierenden aller Studiengänge offen stehen soll. Von Parteien und politischen Stiftungen konnte der Arbeitskreis bisher keine Unterstützungen einwerben. Daher beantragen die Kritischen JuristInnen die Übernahme der Druckkosten (für Plakate und einen Reader) sowie eine zusätzliche Unterstützung in Höhe von 1000 Euro. Der Antrag wird mit 20 Stimmen angenommen; acht SP-Mitglieder enthalten sich der Stimme.

### **18 Rechnungsergebnis 2001 (1., 2. und 3. Lesung)**

Nach einer kurzen Vorstellung durch AStA-Finanzreferent Timo Wienefoet votieren 24 SP-Mitglieder für die Überweisung des Rechnungsergebnisses in die zweite Lesung, vier enthalten sich der Stimme. In der zweiten Lesung werden die Abschnitte eins bis neun des Rechnungsergebnisses jeweils einstimmig angenommen und das gesamte Rechnungsergebnis von 23 SP-Mitgliedern befürwortet, fünf enthalten sich. In der dritten Lesung wird das Rechnungsergebnis mit 22 Stimmen angenommen, sechs Parlamentarier enthalten sich.

## **19. Wahl des Haushaltsausschusses**

Vor der Wahl des Haushaltsausschusses wird über einen Antrag von Daniel Thürauf (Juso-HSG) abgestimmt, nach dem in Zukunft die Ausschubarbeit erleichtert werden soll. Das Verfahren der persönlichen Vertretung würde demnach durch eine Listenvertretung ergänzt: Ist ein ordentliches Mitglied nicht auf einer Ausschusssitzung anwesend, so könnte es nicht nur durch seinen persönlichen Stellvertreter vertreten werden, sondern bei Abwesenheit desselben auch durch einen anderen gewählten Vertreter. Voraussetzung dafür wäre allerdings, daß sich die Listen zu zwei Blöcken zusammenschließen, damit sich Mitglieder unterschiedlicher Listen blockintern gegenseitig vertreten können. Der RCDS bemängelt die dadurch entstehende Polarisierung. Magnus Becker (US) fügt hinzu, daß dieses Verfahren „das Procedere erschweren würde, die US am demokratischen Prozeß zu beteiligen.“ Rudi Mewes als Gast der SP-Sitzung und inhaltlicher Initiator der Beschlußvorlage versichert, der Vorschlag sei weder dazu gedacht noch geeignet, bestimmte Listen zu bevorzugen oder zu benachteiligen. Es gehe um technische Dinge und nicht um Macht. Michael Schramm (RCDS) bemerkt zusätzlich, daß eine solche Vertretungspraxis zu einer gewissen Beliebigkeit führen würde: Je größer die Wahrscheinlichkeit sei, daß sich ein Vertreter finden lasse, desto unsicherer sei es auch, daß immer die kompetentesten Mitglieder in den Ausschüssen arbeiten. Unterstützt wird dieser Antrag, dessen Gültigkeit zunächst auf drei Monate befristet sein soll, von den Listen Uni-GAL, Juso-HSG und uFaFo. Unter anderem verweist Sascha Vogt (Juso-HSG) auf das vergangene Jahr, in dem die Ausschüsse aufgrund abwesender Mitglieder zu oft nicht handlungsfähig waren. Nicht selten sei nur ein Mitglied überhaupt anwesend gewesen. Bei 19 Zustimmungen, sieben Gegenstimmen und zwei Enthaltungen wird der Antrag vom SP abgelehnt. Folgende Mitglieder / Stellvertreter(innen) werden vorgeschlagen und einstimmig in den Haushaltsausschuß gewählt:

Rudi Mewes / Joachim Hermanns (Uni-GAL)  
Daniel Bedu / Dominik Fanatico (LSI)  
Baldo Sahlmüller / Gregor Schulte (uFaFo)  
Maren Lurweg / Christian Hilmes (Juso-HSG)  
Benjamin Lausch / N. N. (RCDS)  
Jens M. Deckwart / Mehmet Yalcin (unabh./DIL)  
N. N. / N. N.

## **20. Wahl des Vergabeausschusses**

Folgende Mitglieder / Stellvertreter(innen) werden vorgeschlagen:

Daniel Thürauf / Cornelia Schäfer (Juso-HSG)  
Carsten Peters / N. N. (uFaFo)  
Joachim Hermanns / Andreas Haenlein (Uni-GAL)  
Hendrik Peters / Gülsen Erkis (RCDS)  
Daniel Bedu / Dominik Fanatico (LSI)  
Ali Bas / N. N. (DIL)  
Kurt Stiegler / N. N. (uFaFo)  
Ronny Mora / Ekaterina Gladkikh

Einstimmig gewählt wurden Daniel Thürauf, Carsten Peters, Joachim Hermanns, Hendrik Peters, Daniel Bedu, Ali Bas und Kurt Stiegler mit ihren jeweiligen Stellvertreter(innen).

## **21. Wahl des Wahlprüfungsausschusses**

Folgende Mitglieder / Stellvertreter(innen) werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Oliver Varelmann / Christian Mühlbauer (Uni-GAL)  
Christian Steins / N. N. (RCDS)  
Arne Kunkel / Marius Meyer (Juso-HSG)  
Ekaterina Gladkikh / Ronny Mora (US)  
Christoph W. Becker / Christoph Becker (LSI)  
Lena Engelhardt / Martin Sundermann (uFaFo)  
Mustafa Kurt / Ali Bas (DIL)

## **22. Wahl des HerausgeberInnengremiums für den Semesterspiegel**

Folgende Mitglieder werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Maren Lurweg  
Michael Schramm  
Michael Thomann  
Dagmar Diener  
Baldo Sahlmüller

## **23 Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen**

Über die Vergabe von Darlehen und Zuschüssen befindet das Studierendenparlament nichtöffentlich.

## **24 Stundungs- und Ratenminderungsanträge**

Auch die Entscheidungen über Stundungs- und Ratenminderungsanträge finden nichtöffentlich statt.

## **25 Rechtsschutzanträge**

Die Entscheidungen über Rechtsschutzanträge finden ebenfalls nichtöffentlich statt.

## **26 Sonstige Anträge**

Für den AStA beantragt Guido Bröckling die Anschaffung einer neuen digitalen Druckmaschine. Sie soll den derzeit genutzten Digitalkopierer ersetzen. Den zusätzlichen monatlichen Kosten in Höhe von 1174,81 € für Miete und Wartung steht eine höhere und zuverlässigere Leistung gegenüber, die die AStA-Druckerei befähigt, ihre Druckkapazität zu erweitern. Es sind somit auch höhere Einnahmen aus Druckaufträgen durch die Fachschaften zu erwarten. Das SP ermächtigt den AStA bei vier Gegenstimmen und drei Enthaltungen mit 17 Ja-Stimmen, Verhandlungen mit der Firma Xerox zu führen und bei günstiger Geschäftslage die Druckmaschine zu erwerben.

## **27 Verschiedenes**

Der Haushaltsausschuß und der Vergabeausschuß treffen sich am 6. Januar, die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Der Wahlprüfungsausschuß und das HerausgeberInnengremium treffen sich am 8. Januar. Die nächste SP-Sitzung findet am 20. Januar 2003 statt.

Für die Richtigkeit  
Caterina Metje, Protokollantin